Skireiseland
Kanada und USA

Ski fahren im Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Grandiose Landschaften, unberührte Natur und erstklassige Skigebiete bilden die Kulisse für faszinierende Skireisen. Alles ist hier ein wenig größer und weiter. Unbegrenzte Möglichkeiten gibt es hier für Skifahrer: Vom klassischen Ski-Resort bis hin zu exklusiven Heliski-Programmen wird alles geboten. Aber auch sonst gibt es noch viel zu entdecken, wie wäre es z. B. mit einer Snowmobile-Tour, einer Hundeschlittenfahrt oder einer Schneeschuhwanderung?

Unser Tipp: Die kleine Westernstadt Banff liegt mitten im Herzen der Rocky Mountains. Es bietet gleich drei Skigebiete: Lake Louise, Sunshine Village und Mount Norquay. Somit der perfekte Ausgangspunkt für einen Erlebnisreichen Skiurlaub. Auch am Abend finden Sie hier ein großes Angebot an Unterhaltungsmöglichkeiten und tollen Restaurants.

Reisebeispiel

- Flug mit Air Canada nonstop Frankfurt-Calgary-Frankfurt
- Transfer ab/bis Flughafen zum/vom Hotel
- 7 x UF im 3-Sterne Hotel Caribou Lodge & Spa in Banff
- 5-Tages-Skipass für alle 3 Skigebiete inkl. Skibus-Nutzung
- alle Steuern, Gebühren und Kerosinzuschläge

z. B. ab € 1.429,- / Pers. im DZ

Lieber Mensch als www...

Die Flugbörse Klumpp ist seit über 16 Jahren ein klassisches stationäres Reisebüro. Eine persönliche und kundennahe Beratung ist Inhaber Matthias Klumpp sehr wichtig.

So nimmt das Team ständig an Aus- und Weiterbildungen teil, es finden regelmäßig Schulungen der Reservierungs- und Preisvergleichssysteme statt und es werden Info-Vorträge der Fremdenverkehrsämter besucht. Vor Ort bildet sich das Team mit Hotelbesichtigungen und Inforeisen der Reiseveranstalter weiter.

Dies sind alles Vorteile gegenüber dem Internet! Denn das Team kann vor Ort aus dem eigenen großen Erfahrungsschatz beraten und weiter empfehlen.

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft ...

... weil der Flugbörse Klumpp eine gute und fachkundige Beratung am Herzen liegt, setzen sie auch weiterhin in die Zukunft einer ordentlichen fundierten Ausbildung. Aktuell wird Yvonne Rauter zur Tourismuskaufräufin für Privat- u. Geschäftsreisen ausgebildet

Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt - sieh sie Dir an.

Yvonne Rauter: „Seit September 2012 arbeite ich im Rahmen meiner Ausbildung in der Flugbörse. Die Besonderheit ist die Vielfalt. Jeden Tag lerne ich etwas Neues über Länder und Kulturen. Praktische Erfahrungen konnte ich auch schon sammeln. So war ich auf der Einführungsfahrt der AIDAstella und vor einigen Tagen konnte ich das Aldiana-Clubleben in Andalusien erleben und kennen lernen. Dazu kommt die Kombination aus Länderkunde, kaufmännischen Abläufen und der Kontakt zu unseren Kunden. All das macht diesen Beruf für mich so interessant.“

Mein Reisebüro
Klumpp

Flugbörse Klumpp GmbH
Stuttgarter Str. 9 • 72250 Freudenstadt
Tel. 07441/91800 • info@flugboerse-klumpp.de

Beim Mädchenprojekt »Wir sind die Zukunft« von Soroptimist International Club Freudenstadt/Schwarzwald steht auch Selbstverteidigung auf dem Programm.
Foto: Glauner

Starker Start in die Zukunft

Soroptimist International bietet Mädchenprojekt an / Lebensplanung mit der Trickkiste

Freudenstadt. Schulabschluss, und dann? Lucy ist 15 und weiß nicht so recht, was sie aus ihrem Leben machen soll. Welche Ausbildung wäre die richtige für sie? Was will sie erreichen? Hat sie überhaupt die nötigen Fähigkeiten, um im (Berufs-) Leben klar zu kommen? Lucy wäre für ein paar Tipps dankbar.

Für junge Frauen in Lucys Situation bietet der Club Freudenstadt/Schwarzwald von Soroptimist International (SI) das Mädchenprojekt »Wir sind die Zukunft« an, und zwar schon zum wiederholten Male.

Im November geht es los. Schülerinnen des achten und neunten Schuljahrs können sich in dem Kurs mit Persön-

lichkeitsentwicklung, Lebensplanung und dem Einstieg ins Berufsleben befassen. Es werden Wege aufgezeigt, wie Stärken eingesetzt und Schwächen abgebaut werden können.

Themen sind: Lebensplanung (wo stehe ich in fünf, zehn oder 15 Jahren und wie komme ich da hin?), Bewerbertraining, Griff in die psychologische Trickkiste (mentales Training fürs Cool-Sein, um ernst genommen zu werden und gut zu wirken), Knigge (richtiges Benehmen kommt gut an), das soziale Netz (bekomme ich den vereinbarten Lohn oder gibt es Abzüge? Wohin gehen diese Abzüge und gibt es eine Absicherung?), Selbstverteidigung in Theorie und Praxis, Gefahren des Internets, Drogenberatung, Gesichtstyling, richtige Ernährung und zum Abschluss im Februar ein Koch-

kurs mit Kaminabend. Die Treffen finden in der Regel jeden Mittwoch von 13.15 bis etwa 15.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Familien-Zentrum-Freudenstadt, Reichsstraße 16, in Freudenstadt statt, nicht jedoch in den Schulferien.

Die Teilnahme an dem Kurs »Wir sind die Zukunft« ist kostenlos – sämtliche Kosten trägt der Förderverein Soroptimist International Freudenstadt/Schwarzwald. Bedingung für einen Platz in dem Projekt ist lediglich die Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme. Junge Frauen, die die achte oder neunte Klasse besuchen, können ihr Interesse an dem Kurs bis 18. Oktober schriftlich gegenüber ihrer Schule bekunden. Die Bewerbung sollte eine kurze Beschreibung der eigenen Person und ein Motivationsschreiben enthalten. Vor Beginn des Projekts findet

ein Elterninformationsabend statt. Weitere Informationen gibt es bei Katrin Glauner, Präsidentin des Freudenstädter SI-Clubs, E-Mail katrin.glauner@alpirsbacher.de.

Soroptimist International ist eine internationale Organisation für Frauen in verantwortlichen Positionen im Berufsleben und versteht sich als eine weltweite Stimme von Frauen für Frauen. Sie setzt sich auf der Basis von internationaler Verständigung und Freundschaft für die Verbesserung der Stellung der Frau, hohe ethische Werte, Menschenrechte für alle sowie Gleichheit, Entwicklung und Frieden ein. Der Freudenstädter SI-Club will mit seinem Kurs »Wir sind die Zukunft« die Chancen von jungen Frauen vor Ort verbessern, engagiert sich mit seinem Schulprojekt im indischen Sangise aber auch international.

FREUDENSTADT

Waldlust-Führung findet früher statt

Freudenstadt. Aufgrund des Vortrags »Alte Keplerschule Freudenstadt – ein vergessenes Denkmal?« um 18 Uhr in der Aula der Falken-Realschule (wir berichteten) hat der Denkmalverein Freudenstadt seine allmonatliche Führung durch das Denkmalgebäude Hotel Waldlust heute, Donnerstag, 10. Oktober, vorverlegt. Die Führung durch das Hotel findet um 16.30 Uhr (anstatt 18 Uhr) statt. Die letzte Waldlust-Führung des Jahres findet am Donnerstag, 14. November, um 16 Uhr statt. Grund dafür sind die Lichtverhältnisse mit der früher einsetzenden Dämmerung und die Winterzeit.

Rundwanderung im Tonbachtal

Freudenstadt-Wittlensweiler. Der Schwarzwaldverein Wittlensweiler lädt für Dienstag, 15. Oktober, zu einer leichten Rundwanderung mit schönen Ausblicken ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Schulparkplatz. Von dort geht es in Fahrgeheimen nach Tonbach. Eine Einkehr zum Abschluss der Wanderung ist geplant. Wanderführer ist Walter Pfau, Telefon 07441/2721.

Beim Seminar »Unser Landkreis braucht Frauen« machen sich die Teilnehmerinnen fit für die Kommunalwahl im kommenden Jahr.
Foto: Mertzig-Stein

Botschaften an das Universum

Kommunalpolitisch interessierte Frauen lernen Ziele formulieren

Freudenstadt. Wie formuliere ich ein Ziel wasserdicht, ohne Hintertürchen für den »inneren Schweinehund«? Das lernte eine kommunalpolitisch interessierte Gruppe bei einer Veranstaltung mit Trainerin Evelyn Großhans im Rahmen des Seminars »Unser Landkreis braucht Frauen«, das vom Landfrauenverband Freudenstadt und dem Frauennetzwerk Freudenstadt organisiert wird in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale

für politische Bildung Baden-Württemberg.

Selbstsicheres Kommunizieren und die Unterschiede zwischen Männer- und Frauensprache gaben Einblicke in Erfolgsstrategien und Motivationshilfen. Juliane Vees, Vorsitzende der Landfrauen und einziges weibliches Mitglied im Kreistag von Freudenstadt, berichtete von ihrer persönlichen positiven Erfahrung mit der »Bestellung beim Universum«, dem klar formu-

lierten Ziel und der dadurch eröffneten unerwarteten Wahrnehmung von Optionen. Die Teilnehmerinnen, die sich für die Kommunalwahl 2014 warmlaufen, fanden hilfreiche Anregungen.

Ingeborg Belschner vom Frauennetzwerk Freudenstadt sucht noch Mitstreiterinnen für einen kommunalpolitischen Stammtisch. Sie ist per E-Mail an info@frauennetzwerk-freudenstadt.de zu erreichen.